



Ortschaftsrat Unterkochen

Beschlüsse aus der Sitzung des Ortschaftsrates Aalen-Unterkochen vom 26. Februar 2024

Die Vorlagen finden Sie unter der angegebenen Nummer unter www.aalen.de/ratsinformationssystem.

1. Fachplanung zur Umsetzung der Senioren- und Generationengerechtigkeit „Gut leben und älter werden in Aalen“

5024/003

Vorberatung

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie stellt dem Ortschaftsrat Unterkochen den Inhalt, die Möglichkeiten und die Handlungsfelder der Fachplanung zur Umsetzung der Senioren- und Generationengerechtigkeit „Gut leben und älter werden in Aalen“ vor. Zur Schaffung von Strukturen für eine angemessene Versorgung der Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet wurden Ziele aufgezeigt und erläutert. Ein wesentlicher Bestandteil zur Sicherstellung dieser Ziele sind dabei die Durchführung von Beteiligungsformaten.

Der Ortschaftsrat Unterkochen befürwortet die Umsetzung dieser Maßnahmen und hält es für sehr wichtig, ein Angebot für älter werdende Menschen – unter Beteiligung der jüngeren Generation – zu schaffen. In diesem Zusammenhang verweist die Ortsvorsteherin Martina Lechner auf eine Auftaktveranstaltung am 17. April 2024 mit dem Amt für Soziales, Jugend und Familie und verschiedenen Institutionen aus Unterkochen, welche erfahren in der Arbeit mit älter werdenden Bürgerinnen und Bürgern sind und dadurch deren Wünsche, Belange und Bedürfnisse kennen. Zudem hält der Ortschaftsrat Unterkochen es für sehr wichtig, dass für diesen Personenkreis eine Begegnungsstätte geschaffen wird.

Eine finanzielle Unterstützung bei entsprechenden Rahmenbedingungen wurde hierbei durch das Amt für Soziales, Jugend und Familie bereits zugesagt.

Vonseiten des Ortschaftsrates Unterkochen wurde die Fachplanung als Grundlage der Weiterentwicklung der kommunalen Seniorenarbeit befürwortet und kann in dieser Form dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

2. Energieleitplan der Stadt Aalen

6723/028

Vorberatung

Vom Amt für Grünflächen und Klimaschutz und der Firma Tilia GmbH wurde der Energieplan der Stadt Aalen erarbeitet. Im Hinblick auf den Beschluss zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 stellte eine Vertreterin des Amtes für Grünflächen und Klimaschutz sowie ein Vertreter der Firma Tilia GmbH den Mitgliedern des Ortschaftsrates die Ziele und Vorgehensweisen in der Energieleitplanung, sowie Bestandsanalysen und Potentiale vor.

Durch die dargestellten Szenarien, insbesondere der umzusetzenden Maßnahmen zur Klimaneutralität, war der Ortschaftsrat zunächst geteilter Meinung. Es kam die Frage auf, ob diese Zielsetzung bis zum Jahr 2035 überhaupt realistisch sei.

Durch die Szenarien selbst soll jedoch lediglich dargestellt werden, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, dass dieses Ziel

erreicht wird. Dabei spielt eine wesentliche Rolle, dass bei diesen Zielvorgaben die Bürgerinnen und Bürger von Aalen gut informiert und einbezogen werden, dass eine gute Aufklärungsarbeit vonseiten der Verwaltung geleistet werden muss und dass realistische Maßnahmen weiterverfolgt und umgesetzt werden müssen.

Der Ortschaftsrat Unterkochen lobte die Erarbeitung des Energieleitplan, und nahm diesen zur Kenntnis.

3. Aktualisierung des Entwicklungskonzeptes des Friedhofes Unterkochen unter Aufnahme der Urnenrasengräber an Bäumen

6724/002

Entscheidung

Das Amt für Grünfläche und Klimaschutz möchte durch die Aktualisierung des Entwicklungskonzeptes dem Wunsch der Bevölkerung nach pflegefreien Grabstätten nachkommen und den Friedhof Unterkochen und bei Bedarf neukonzeptionieren. Dadurch kann der Unterkochener Friedhof auch barrierefreier und die Grabfelder zugänglicher gemacht werden. Hierfür muss jedoch eine Belegungssperre für gewisse Bereiche erlassen werden. In diesem Zuge wird auch die Bestattungsart „Urnenrasengräber an Bäumen“ neu mit aufgenommen.

Der Ortschaftsrat Unterkochen stimmte der Aktualisierung des Entwicklungskonzeptes und der

Aufnahme von Urnenrasengräbern an Bäumen auf dem Friedhof Unterkochen einstimmig zu. Angeregt wurde jedoch, ein- statt zweireihige Grabstätten an den Baumstandorten vorzusehen.

4. Austausch der vorhandenen Heizungs- und Lüftungsanlage im Umkleidegebäude des Häselbachstadions in Unterkochen
6724/002
Vorberatung

Das Hochbauamt stellt dem Ortschaftsrat Unterkochen den Austausch der vorhandenen Ölheizung durch eine Palletheizung im Umkleidegebäude des Häselbachstadions vor, was einen kleinen Schritt zur Klimaneutralität mit sich bringt. Da im Zuge dieser Baumaßnahme eine Sanierung der Sanitäreinrichtungen unumgänglich ist, wird sich das Bauvolumen auf 256.000 Euro belaufen.

Der Ortschaftsrat Unterkochen befürwortet den Austausch der Heizungs- und Lüftungsanlage, so dass der Beschlussantrag in dieser Form dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik zur Entscheidung vorgelegt werden kann.

5. Baubeschluss zur Jahresauschreibung Straßenbau 2024
6624/006
Vorberatung

Der Ortschaftsrat Unterkochen stimmt einstimmig dafür, dass

der Gehweg in der Heidenheimer Straße, zwischen Beuthener Straße und Breslauer Straße, saniert werden kann. Im Rahmen der Baumaßnahme regt der Ortschaftsrat jedoch an, dass die Gehwegsanierung bis in die Breslauer Straße/ Danziger Straße erweitert wird. Ebenso sollten in diesem Zuge die Kanaldeckel und Straßentwässerungsschächte in der Fahrbahnfläche auf dasselbe Niveau gebracht werden.

Das Amt für Tiefbau und Mobilität sichert eine Aufnahme dieser Punkte bei der Baumaßnahme zu.

6. Baubeschluss Ersatzneubau der Kocherbrücke Weißer Kocher Quellenweg in Aalen-Unterkochen
6624/008
Vorberatung

Durch das Amt für Tiefbau und Mobilität wurde dem Ortschaftsrat Unterkochen erläutert, dass sich im Quellenweg die Kocherbrücke über den Weißen Kocher befindet. Diese Brücke wurde zwar im Jahr 2022 behelfsmäßig saniert, jedoch befindet sie sich in einem sehr schlechten Zustand, weshalb ein Ersatzneubau unumgänglich ist. Dies wurde bereits mit den Anwohner*innen vor Ort besprochen und es wurde ihnen für die Zeit der Baumaßnahme Ersatzparkmöglichkeiten in Aussicht gestellt. Damit auch im Notfall eine Zugänglichkeit der Rettungskräfte gewährleistet bleibt, wird eine Behelfsbrücke errichtet.

Der Ortschaftsrat Unterkochen stimmt dem Baubeschluss zum Ersatzneubau der Kocherbrücke einstimmig zu.

7. Baubeschluss zur Sanierung des Kanales in der Danziger Straße in Aalen- Unterkochen
6624/011
Vorberatung

Der Unterkochener Ortschaftsrat sieht die Baumaßnahme aufgrund der Vollsperrung der Danziger Straße im Bereich der Baumaßnahme und der damit verbundenen Probleme hinsichtlich der Parksituation kritisch entgegen. Die Anwohner*innen müssten frühzeitig über den Beginn der Baumaßnahme informiert werden.

Da der Kanal jedoch bereits Schäden aufweist und auf längere Sicht keine größeren Schäden entstehen können, ist eine Sanierung des Kanals unumgänglich. Darüber hinaus muss eine Abwasserbeseitigung gewährleistet sein.

Aufgrund dieser Umstände stimmte der Ortschaftsrat Unterkochen der Vorlage zu, welche nun dem Bauausschuss der Stadtwerke Aalen GmbH zur Entscheidung vorgelegt wird.

**Mitteilungsblatt Kocherburgbote –
Erscheinungstermin über Ostern**

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über **Ostern** folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
13/14	Donnerstag, 28.03.2024	Montag, 25.03.2024, 15.00 Uhr

Am 04.04.2024 keine Ausgabe!

Wir bitten um Beachtung.

Aktuelle Informationen

Standesamt geschlossen

Am Dienstag, 12. März, sind die Standesämter im Rathaus Aalen sowie in den Bezirksämtern und Geschäftsstellen am Vormittag geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung sind das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseralfingen und Unterkochen sowie in den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Dienstag, 12. März, am Vormittag geschlossen.

Workshop zum Tag der Nachbarschaft

Ende Februar haben sich engagierte Aalener*innen im Rathaus im kleinen Sitzungssaal zum Thema Nachbarschaft getroffen.

Der Tag der Nachbarschaft, der am 31. Mai stattfindet, war Anlass für das Treffen am 24. Februar, zu dem die Stadt Aalen interessierte Bürger*innen in den kleinen Sitzungssaal geladen hatte. Das Ziel der gemeinsamen Ideenschmiede war es, engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenzubringen, denen das Thema Nachbarschaft und der soziale Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft am Herzen liegen. In intensiver Gruppenarbeit wurden viele spannende Ideen zur aktiven Gestaltung von lebendigen Quartieren entwickelt. Vom 02. bis 08. Juni sollen verschiedene „Quartiersrundgänge“ stattfinden. Die genaue Ausgestaltung obliegt den jeweiligen Projektgruppen, die sich teilweise an dem Vormittag im Rathaus neu gefunden haben.

„Freiheit!“ Rahmenprogramm um den Internationalen Frauentag

Im Rahmen des Internationalen Frauentags am 08. März findet vom 02. bis 27. März ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema „Freiheit“ statt.

Seit Mitte Februar fallen die gelben Banner mit den Slogans „Wir wollen keine 20 Prozent auf Kosmetik. Wir wollen das gleiche Gehalt!“ oder „Sind wir alle schon gleichberechtigt?“ in Aalen ins Auge. Sie sollen auf den Internationalen Frauentag aufmerksam machen, der jedes Jahr am 08. März stattfindet und der auf die nach wie vor bestehende weltweite strukturelle Ungleichberechtigung der Geschlechter aufmerksam machen möchte. Zu diesem Anlass veranstaltet das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration

jährlich ein Rahmenprogramm, dieses Jahr mit Fokus auf das Thema „Freiheit“. „Freiheit im Feminismus bedeutet nicht nur die Möglichkeit, individuelle Entscheidungen zu treffen, sondern auch die Beseitigung struktureller Hindernisse, die Menschen jeden Geschlechts in ihrer Selbstbestimmung einschränken können“, erklärt Anna-Lena Mutscheller, Leiterin des Amtes für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration. Verschiedenste Aalener Netzwerkpartner*innen haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Die rund 20 Veranstaltungen finden von 02. bis 27. März statt und behandeln die Themen Gleichstellung und Selbstermächtigung, darunter Lesungen, Vorträge, Beratungsangebote, ein Theaterstück, Kinofilme und Bewegungs- und Kreativangebote. Beim traditionellen Frauenempfang am 08. März um 18.00 Uhr im VfR-Sparkassen-Forum werden Referentinnen verschiedenste Facetten von Freiheit in kurzweiligen Pecha Kucha-Vorträgen beleuchten. Die Veranstaltung wird von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet.

Am 13. März um 18.00 Uhr liest Boris von Heesen im Torhaus der vhs Aalen aus seinem Buch „Was Männer kosten. Der hohe Preis des Patriarchats.“. Natürlich leiden auch Männer unter Normen und Zwängen, da sind sich der Autor und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen einig. Für eine freiere und gleichberechtigte Zukunft wird es wohl noch einige dieser Aktionsmonate brauchen – doch das große Engagement macht Hoffnung.

INFO:

Programmflyer liegen an der Info im Aalener Rathaus, bei der Tourist-Info, in der Stadtbibliothek sowie in verschiedenen Geschäften und Cafés aus.

Den digitalen Flyer gibt es unter:
www.aalen.de/chancengleichheit



20 lokale Vereine und Akteur*innen beteiligen sich dieses Jahr am Programm.
Foto: Stadt Aalen

Autoren-Lesungen mit Boris von Heesen

„Was Männer kosten – der hohe Preis des Patriarchats“
am 13. März in Aalen

Nicht nur Frauen, sondern zunehmend auch (junge) Männer leiden unter den patriarchalen Strukturen unserer Gesellschaft. Boris von Heesen ist es mit seinem Buch unter dem aufrüttelnden Titel „Was Männer kosten – der hohe Preis des Patriarchats“ gelungen, anhand von statistischen Zahlen die toxischen Auswirkungen der vorherrschenden stereotypen Geschlechterbilder aufzuzeigen. Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden Euro kosten sie dieses Land jedes Jahr – mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können: indem wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter ihre Potentiale frei von patriarchalisch geprägten Klischees und festgefahrenen Rollenmustern entwickeln können.

INFO:

Termin: Mittwoch, 13. März,
18.00 Uhr, Volkshochschule Aalen.
Die Veranstaltungen sind kostenlos,
eine Anmeldung ist jedoch notwendig:
VHS Aalen: www.vhs-aalen.de,
Kurs-Nr. 241-10002.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Internationalen Frauentages am 08. März statt. Das komplette Programm aus Aalen ist unter www.aalen.de/chancengleichheit zu finden.

Humorvolle Geschichten über das Leben auf der Theaterbühne

Der Bestseller „Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky wird als Schauspiel in der Stadthalle aufgeführt.

Die Geschichte, die von Gilla Cremer und Rolf Claussen erzählt wird, spielt in einem Dorf, in dem alles mit allem

verbunden ist. Jeder kennt jeden. Jeder akzeptiert in seiner Besonderheit die Besonderheiten der anderen und, wenn nötig, unterstützen und fangen sich alle gegenseitig auf.

Das Stück dreht sich um Zugehörigkeit, um Alltäglichkeiten und die alte, ewig neue Frage: Was ist eigentlich wichtig im Leben?

Es entsteht ein facettenreiches Bild einer Dorfgemeinschaft, zu der man gerne gehören möchte – und das, obwohl traurige und tragische Dinge passieren. Aber in diesem Kosmos wird niemand ausgemustert, selbst wenn er so exotisch aussähe wie ein Okapi.

INFO:

Termin: Donnerstag, 14. März,
20.00 Uhr, Stadthalle Aalen.
Karten gibt es für 15,00 Euro inkl. Gebühren und Garderobe im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, unter Tel. 07361/52-2359 oder unter www.reservix.de.
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Theaterring.
Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de



Szenenfoto: Was man von hier aus sehen kann.

Foto: Anatol Kotte

Mitteleuropapappelapp

Timo Brunke ist einer der etabliertesten Spoken-Word-Poeten Deutschlands. Gemeinsam mit seinen musikalischen Kollegen Boris Kischkat und Andreas Krennerich inszeniert er die mitteleuropäische Zivilisation.

Stimmen aus Großraumbüros, von Straßen und Plätzen treffen auf innere Monologe von Nachbarn, Gegnern und beste Freundinnen. Diese, unsere Lebensform ist frei, gestresst, käuflich, rastlos, widersprüchlich, mitunter hässlich, zerbrechlich – und doch überraschend poetisch.

Ein Erlebnis für Beethoven-Fans und Stadtliebhaber, für Dada-Genießer und schöne Seelen. Ein besonderes Schmankerl gibt es für alle Schubart-Enthusiasten: Timo Brunke widmet sich an diesem Abend einem Gedicht Christian Friedrich Daniel Schubarts. Zum Wort gesellt sich an diesem Abend Musik. Brunke wird von Boris Kischkat (Gitarre und Looper) und Andreas Krennerich (Saxofon) begleitet.

INFO:

Termin: Samstag, 16. März,
20.00 Uhr, KUBAA
Tickets gibt es ab 16,40 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, unter Tel. 07361/52-2359 oder unter www.reservix.de.
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe wortgewaltig. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de.



Spoken-Word-Poet Timo Brunke
Foto: Paul Kischkat

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteherin Martina Lechner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Einladung zum Stadtspaziergang

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ veranstaltet die Stadtverwaltung am Mittwoch, 13. März, 16.00 Uhr, ein Bürger*innen-Spaziergang durch die Aalener Innenstadt. Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Nach einer Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle startet der Rundgang durch die Aalener Innenstadt am Rathaus und wird begleitet von Experten der beiden Planungsbüros „pesch&partner“ und „bauchplan“. Die beiden Büros sind im Rahmen des Förderprogramms für die Erarbeitung eines Innenstadtentwicklungs- sowie eines Freiraumkonzepts beauftragt und ermöglichen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Stadtspaziergangs die Möglichkeit, sich aktiv in die Weiterentwicklung unserer Altstadt einzubringen. Dabei geht es beispielsweise um die Fragen, wie eine attraktive und lebenswerte Aalener Innenstadt aussieht, wie sich die Bürger*innen die Aalener Innenstadt in Zukunft vorstellen oder wo die Stärken und Schwächen der Innenstadt liegen.

Anschließend an den Rundgang werden die Ideen im Rathaus gemeinsam zusammengetragen und diskutiert, um sie in die weiteren Planungsschritte des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ einfließen lassen zu können.

INFO:

Termin: Mittwoch, 13. März, 16.00 Uhr, Treffpunkt Rathausfoyer
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Veranstaltungen

**Am Weltfrauentag
„Märchen von starken Frauen“**
Mittwoch, 06. März
15.00 Uhr im Saal 3. OG
Kosten: 5,00 Euro
Mit Märchenerzählerin Ute Hommel
Keine Anmeldung erforderlich

**Kleine Hausband
„Frühlingserwachen“**
Donnerstag, 14. März
ab 14.30 Uhr im Café

**Konzert
„Irish-Keltische Klänge“**
Tischharfengruppe und
lyrische Texte
Kooperation Musikschule Aalen und
Begegnungsstätte Bürgerspital
Freitag, 15. März
18.00 Uhr, Saal 3. OG
Eintritt frei, Spenden willkommen

Termin begleiteter Mittagstisch

„Frühlingsboten“
Dienstag, 19. März 2024
12.00 Uhr, Café, 1. OG
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss:
Donnerstag, 14. März

**Ausstellung
„Malen macht Freude“**
Bilder der Aquarellgruppen in der
Begegnungsstätte Bürgerspital
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do., 08.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung zu sehen bis 18. Juli

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Tel. 07361/52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet am Freitag auf dem Rathausplatz von 07.30 bis 12.00 Uhr statt.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 08.03.2024
Apotheke am ZOB
Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Samstag, 09.03.2024
Apotheke am Markt
Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Rems-Apotheke
Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Sonntag, 10.03.2024
Apotheke im Facharztzentrum
Aalen
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Montag, 11.03.2024
Apotheke am Markt
Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Dienstag, 12.03.2024
Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Karlsplatz 20
Tel. 07361/71728

Mittwoch, 13.03.2024
Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Donnerstag, 14.03.2024
Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Gesundheitsbildung im Klassenzimmer der Kocherburgschule

Schüler und Schülerinnen der Kocherburgschule informieren sich über die Themen **Gesundheit, Sexualität und Körperwahrnehmung**

Mit jeder heranwachsenden Generation stellen sich die Fragen hinsichtlich Sexualität und Partnerschaft wieder neu. Eine gelingende Pubertät setzt sexuell gut informierte junge Menschen voraus, die mit den gewachsenen Freiheiten kompetent und verantwortlich umzugehen gelernt haben.

Ausgehend davon konnten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 der Kocherburgschule in einem mehrstündigen Austausch unter der Leitung von Dr. med. Dorothea Langheinrich ihre Fragen über Pubertät, ihren Körper und Gesundheit stellen. Der Austausch wurde durch Informationen der Ärztin ergänzt, die den Biologie- und Sexualkundeunterricht vertieft aufgriffen. Einzelne Ziele waren unter anderem die Hemmschwelle vor dem ersten Frauenarztbesuch zu senken und sich über Fruchtbarkeit, Schwangerschaft und Verhütung zu informieren. Weitere Themen waren gesundheitsschädigende Verhaltensweisen wie Alkohol- und Nikotinkonsum oder Essstörungen und wie man den eigenen Körper kennenlernen, schätzen und schützen kann.

Frau Dr. Langheinrich ist eine von 90 Medizinerinnen/Medizinerinnen, die sich zur Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. (ÄGGF) zusammengeschlossen und sich das Ziel gesetzt haben, Schüler und Schülerinnen zu Fragen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit zu informieren.



Jugend musiziert

14 Preise gehen an Schüler*innen der Musikschule der Stadt Aalen

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ der Region Ostwürttemberg wurden 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule der Stadt Aalen mit Preisen ausgezeichnet und bei einem kleinen Empfang im Orchestersaal des Kulturbahnhofs von der Musikschulleitung und ihren Lehrkräften nochmals herzlich beglückwünscht.

Mitte März findet der Landeswettbewerb in Offenburg und Meckenbeuren statt, bei dem den Schülerinnen und Schülern natürlich kräftig die Daumen gedrückt werden.

INFO:



Hinten v. l.: Sophia Fedosenko, Johanna Wittich, Charles Kayser, Florian Schindler, Frank Mahler, Gustav Ellenrieder.

Vorne v. l.: Jonathan Meiborg, Elliot Hesemann, Mateo Hesemann, Alexander Fedosenko, Noah Buchmann, Fabian Hirschmann, Aaron Schuster.

Foto: Stadt Aalen

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Der Besuch der alten Dame am EAG

Die Tragikomödie „Der Besuch der Alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt ist längst zu einem Klassiker in der deutschen Literatur avanciert.

Nun hat sich die Jahrgangsstufe 11 am Ernst-Abbe-Gymnasium des Schicksals von Frau Claire Zachanassian angenommen, die, einst aus ihrem Heimatort verstoßen, nach fünfzig Jahren als schwerreiche alte Dame zurückkehrt – und den heruntergekommenen Einwohnern der Stadt Gullen eine Milliarde verspricht. Allerdings nur bei einer fatalen Gegenleistung ...

Die alte Dame wird jeweils am 14. und 15. März pünktlich um 19.00 Uhr im Forum des EAG eintreffen. Die Eintrittskarten sind im Sekretariat des EAG erhältlich/vorbestellbar und kosten keine Milliarde, sondern bedeutend weniger – nämlich nur zwei Euro.

Auf Ihren Besuch freut sich die Jahrgangsstufe 11 des Ernst-Abbe-Gymnasiums.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Am Mittwoch, 28.02.2024, war im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage der Aalener Bibliotheken mit der Bücherei Unterkochen die Autorin Bärbel Oftring unterwegs.



Frau Oftring

Die Bücherei war mit der Schriftstellerin an den Grundschulen in Unterkochen und Ebnat. Dort kamen jeweils die 3. Klassen in den Genuss einer Autorenlesung. Frau Oftring begann ihre Lesung mit der Einführung über die Überfamilie der Hundartigen (Canoidea).



Frau Oftring mit Fuchsfell

Um den Kindern die Familie näherzubringen, hatte sie ein Fuchsfell und einen Fuchsschädel zu Anschauungszwecken dabei.



Fuchsschädel

Anhand dieser Anschauungsobjekte erklärte sie viele interessante Merkmale über die Hundartigen den Kindern.

Danach ging es los mit dem eigentlichen Thema. Dem Wolf.

Sie fesselte die Kinder mit der Geschichte eines Wolfes und vielen Informationen über den Wolf aus ihrem Buch. Dieses wurde nominiert für den Deutsch-französischen Jugendliteraturpreis.

Auch informierte sie die Kinder über bestehende Wolfsreviere in Deutschland,



Wolfsreviere

eine Statistik über die Wölfe in Deutschland,



Statistik

und zum Abschluss über die Wölfe in Baden-Württemberg.



Wölfe in Baden-Württemberg

Ganz zum Schluss durften die Kinder die mitgebrachten Anschauungsobjekte begutachten (Rehdecke, Geweih ...), auch konnten sie diese in die Hand nehmen sowie in den Büchern von Frau Oftring schmökern.

Neu in unserem Bestand sind

Kinderbücher:

Bos, Miriam:

Huch! Eine Überraschung

(Bilderbuch Freundschaft)

Der Fuchs August fürchtet sich, denn seine Freundin hat eine Überraschung angekündigt. Sie mag wilde Sachen, während er es lieber ruhig und sicher mag. Ein Buch über Schüchternheit und Introvertiertheit. Ab 4 Jahren.

Flessner, Bernd:

Die Dinos greifen an

(Der kleine Major Tom ; 19)

In diesem spannenden Abenteuer reisen der kleine Major Tom, seine Astronautenfreundin Stella und Roboterkatze Plutinchen nach Mexiko. Auf ihrem Testflug mit dem Space Racer wollen sie sich den Chicxulub-Krater ansehen. Der Meteoriteneinschlag, durch den der Krater vor 66 Millionen Jahren geformt wurde, soll für das Aussterben der Dinosaurier verantwortlich sein. Aber sind die Dinos wirklich ausgestorben? Tom und Stella entkommen knapp einem T-Rex und finden geheimnisvolle Spuren. Woher kommen die Dinos und werden die Freunde heil aus diesem Dschungel entkommen?

Julien, Sean:

Krach in der Bärenhöhle

(SAMI – Dein Lesebär)

Es ist Zeit für den Winterschlaf und Bär und Eichhörnchen machen es sich in der Höhle gemütlich. Aber Eichhörnchen ist noch gar nicht so richtig müde und möchte lieber spielen – sehr zum Ärger von Bär. Die beiden streiten heftig und Eichhörnchen verlässt die Höhle. Und was soll Bär jetzt ganz allein machen?

Tiere und Pflanzen im Wald

(mini-LÜK)

Erinnerst du dich an deinen letzten Waldspaziergang? An die hohen rauschenden Bäume? An die vielen unterschiedlichen Gräser, Sträucher und Blumen? An das Summen der Käfer und anderen Insekten? An klare Bäche und stille Seen? Der Wald ist die Heimat vieler verschiedener Pflanzen und Tiere. Hier gibt es dornige Sträucher und weiches Moos, giftige Beeren genauso wie schmackhafte

Speisepilze, und Blumen wie das Maiglöckchen, die gleichzeitig wunderschön und giftig sind. Hier kannst du Ameisenhaufen beobachten, Ringelnattern, Eichhörnchen und Hirschkäfer sehen oder Spechte hören. Komm mit LÜK in den Wald und schau, was du dort alles entdecken kannst! Zur Bearbeitung dieses Übungsheftes benötigen Sie das miniLÜK-Lösungsgerät.

Weltraum

(mini-LÜK)

Im miniLÜK-Übungsheft WAS IST WAS WELTRAUM wartet Weltraumwissen zum Staunen. Welcher Planet hat die meisten Monde? Wie heiß ist die Sonne? Woraus bestehen Sterne? Zusätzlich werden mithilfe von Meteoriten Minusaufgaben gelöst, nahezu in Lichtgeschwindigkeit erste Leseschritte gemeistert sowie knifflige Konzentrationsübungen für Nachwuchskosmonauten entschlüsselt. Insgesamt 14 abwechslungsreiche miniLÜK-Expeditionen rund um unser Universum vermitteln Sach- und Fachwissen auf die typisch spielerische Art und Weise.

Romane:

Andeck, Mara:

Die Ballkönigin

(Historisches)

Eine zauberhafte Liebesgeschichte vor der prachtvollen Kulisse der Wiener Ballsaison.

Der erste Wiener Opernball, ein beliebter Junggeselle, eine zauberhafte Liebesgeschichte Wien 1877. Komtess Clea de Conteville soll möglichst einflussreich verheiratet werden, dabei kann sie sich kaum etwas Langweiligeres vorstellen, als das Leben einer adeligen Ehefrau. Auf dem ersten Wiener Opernball begegnet Clea dem charmanten und gut aussehenden Nikolaj. Da sie ihn für einen Bürgerlichen hält, der als Heiratskandidat nicht infrage kommt, lässt sie sich auf einen Tanz mit ihm ein und erfährt gleich darauf von ihrer entzückten Mutter, dass er in Wahrheit der begehrteste Junggeselle der Saison ist. Clea nimmt sich fest vor, Nikolaj von nun an zu meiden. Doch die Ballsaison ist lang, und ihre Wege kreuzen sich immer wieder. Ein farbenprächtiger historischer Roman im Wien der

Belle Époque, wo ebenso ausgelassen getanzt wird wie bei »Bridgerton«.

Persson, Inga:

Der Ammersee-Clan

(Spannung Regionalkrimi)

Der Ammersee im Drogenrausch kernig, stimmungsvoll und mit Humor erzählt.

Ein Jugendlicher liegt tot auf dem Grund des Ammersees. Ein tragischer Unfall? Oder musste er sterben, weil seine Mutter als Clanchefin einer Drogenfarm dem Münchner Kartell in die Quere gekommen ist? Kommissar Lenz Meisinger dringt immer weiter in die Abgründe der oberbayerischen Idylle vor. Carola kann ihm dabei diesmal nicht zur Seite stehen, weil sie in Berlin einem groß angelegten Komplott auf die Spur kommt. Laufen am Ende alle Fäden zusammen?

Safier, David:

Mord auf hoher See

(Miss Merkel ; 3)

Eine Seefahrt, die ist lustig. Diese Seefahrt, die bringt Tod. Die Krimi-Kreuzfahrt auf der Ostsee, die Angela für sich und ihre Lieben gebucht hat, soll der Ex-Kanzlerin etwas Abwechslung verschaffen. Doch die Traumschiffreise verläuft ganz anders als im Reiseprospekt angekündigt. Gleich am ersten Abend kommt der Megastar des deutschen Thrillers, Florian Watzek, unerwartet zu Tode. Und die anderen erfolgreichen Krimiautoren, die sich an Bord befinden, zählen zu den Hauptverdächtigen. Endlich schlägt wieder die Stunde für die Meisterdetektivin.

Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 03.03.2024

FV 08 Unterkochen I – FC Durlangen 3:3 (2:1)

Bezirksliga 17. Spieltag

Aufstellung: Hummel – Viehöfer, Ebert, Lo Giudice, Späth – Mager (63. Feuchter), Gold (85. Funk), Ilg (63. Kaufmann), Kurz, Schwarzer – Eckstein

Zum Rückrunden-Auftakt gegen den FC Durlangen war man von Beginn an die überlegene Mannschaft. Gleich mehrere hochkarätige Chancen blieben aber ungenutzt und so stand es trotz der deutlichen Überlegenheit nach fast einer halben Stunde immer noch 0:0. Das 1:0 fiel dann letztlich per Elfmeter, als Jonas Ilg vom gegnerischen Torhüter gefoult worden war. Mike Viehöfer ließ sich die Chance zur Führung dann nicht entgehen. Nur 5 Minuten später gab es aber gleich die kalte Dusche, als nach einem Freistoß Falcone den Abpraller zum 1:1 nutzte. Das Spiel ließ in der Folge etwas nach und es gab nur noch wenige Torraumszenen. Vor der Halbzeitpause spielte man sich dennoch noch einmal vor dem gegnerischen Tor durch und Golds Schuss konnte Durlangens Torhüter nur prallen lassen. Ebert reagierte am schnellsten und markierte die erneute Führung. Nach dem Wechsel konnte man die ersten Minuten an den Auftakt der ersten Halbzeit anknüpfen, versäumte es aber wieder, zum 3:1 nachzulegen. Auch eine strittige Szene sollte sicher das weitere Spiel beeinflussen. Durlangens Keeper Heindl machte ein Handspiel vor dem Sechzehner und wurde dafür vom insgesamt souverän leitenden Schiedsrichter nur mit der Gelben Karte bedacht. Bezieht man das Foul aus der ersten Halbzeit mit ein, bei dem es keine Gelbe Karte gab, hätte der Torhüter dann bei der zweiten Szene egal ob bei Gelber oder Roter Karte das Feld verlassen müssen. Mitte der zweiten Hälfte flachte das Spiel dann zusehends ab und Durlangen kam wie aus dem Nichts zum 2:2-Ausgleichstreffer, wieder durch Falcone. Nur zwei Minuten später fiel

dann sogar das 2:3 noch durch einen weiteren Falcone-Treffer, diesmal durch einen Schuss aus 25 Metern. Das Spiel war nun völlig auf dem Kopf und man musste sich erst wieder sammeln. Durlangen stand hinten nun sehr kompakt und ließ kaum etwas zu. Erst die Einwechslung eines kopfballstarken Spielers wie Lukas Funk brachte noch einmal den nötigen Impuls. Nach einer Kurz-Ecke köpfte Funk den Ball perfekt und wichtig ins gegnerische Tor. In der Nachspielzeit versuchte man noch einmal alles, doch es blieb schlussendlich beim Remis. Betrachtet man das ganze Spiel, sicherlich ein Verlust von zwei Punkten, auf der anderen Seite musste auch der eine Punkt am Ende noch hart erkämpft werden.

Tore: 1:0 Viehöfer (27., FE), 1:1 Falcone (32.), 2:1 Ebert (45.+2), 2:2 Falcone (74.), 2:3 Falcone (76.), 3:3 Funk (90.)

FV 08 Unterkochen II – SGM

Auernheim/Neresheim 3:4 (2:2)

Kreisliga B4 17. Spieltag

Aufstellung: Walther – Bulut, Pavlic, Stütz, Berndt (77. Behr) – Spichal (70. Haas), Civelek (67. S. Poferl), S. Lutfiu (73. Zeller), P. Lutfiu – Kaiser

Die zweite Mannschaft wollte sich im Heimspiel gegen die SGM Auernheim/Neresheim für die 5:2-Hinspielniederlage revanchieren. Zu Beginn entwickelte sich ein Spiel auf sehr gutem Kreisliga-Niveau mit viel Tempo und einigen Torgelegenheiten. Die Gästechancen konnte Torwart Adrian Walther allesamt vereiteln, während man vorne meistens noch etwas zu kompliziert spielte und so vielleicht noch bessere Möglichkeiten vergab. In der 22. Minute war Walther im Unterkochener Tor dann chancenlos, als Eichhorn ihn in hohem Tempo umkurvte und aus spitzem Winkel noch einschieben konnte. Der Ausgleich fiel aber direkt nach Wiederanpfeiff, als man sich vorne den Ball erkämpfte und Felix Kaiser nach Feuchter-Zuspiel eiskalt abschloss. Zehn Minuten später ging man dann sogar in Führung, als Auernheims Keeper Brenner den Ball nach einem Kaiser-Schuss nicht festhalten konnte und Sokol Lutfiu den Nachschuss über ihn hinweg lupfte. Die Führung brachte dann eine

IHRE SPEZIALISTEN

RUND UM DEN DRUCK

Druckerei Zeller

Schlichter Druck GmbH

DigitalDruck Deutschland

WIR SUCHEN:

zuverlässigen

Austräger m/w/d

für die Zustellung des

Kocherburgboten

Nähere Informationen
Tel. 07361/88686.

gewisse Sicherheit, außer dass man kurz vor der Halbzeit nach einer Flanke einen Gegenspieler völlig blank stehen ließ und dieser noch das 2:2 machte. Nach dem Wechsel ging es weiter hin und her. Nach knapp einer Stunde ging man nach Balleroberung und Querpass von Bulut auf Kaiser erneut in Führung zum 3:2. Diese wurde wiederum aber durch einen absolut unnötigen Elfmeter zunichtegemacht. So ging es in die letzten 20 Minuten des Spiels. Auch hier war man einmal unaufmerksam und im Strafraum nicht aggressiv genug und Eichhorn machte aus der Drehung das 3:4. Die restliche Spielzeit warf man alles nach vorne und die SGM kam dadurch auch stark unter Druck. Es gab noch die eine oder andere Torchance, doch der Ausgleich wollte nicht mehr fallen. So ging man aus einem Spiel, dass eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte, doch mit null Punkten heraus.

Tore: 0:1 Eichhorn (22.), 1:1 Kaiser (23.), 2:1 S. Lutfiu (32.), 2:2 Dangelmaier (43.), 3:2 Kaiser (58.), 3:3 Kienmoser (65., FE), 3:4 Eichhorn (70.)

Vorschau

Sonntag, 10.03.2024
TSG Hofherrnweiler/U. II –
FV 08 Unterkochen I, 15.00 Uhr
Kösinger SC –
FV 08 Unterkochen II, 15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!!!

TV 1884 Unterkochen e.V.



Abteilung Tischtennis

Spielbericht vom 02.03.2024

Landesliga Gruppe 4
SC Staig II – TVU I 9:4
Mannschaftsaufstellung: Fabian Rieger, Sascha Diehl, Marian Ilie, Andreas Müller, Stefan Single, Lazgin Sis

Der SC Staig II konnte das Heimspiel gegen unsere 1. Mannschaft für sich entscheiden. Unsere Mannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie die 4:9-Niederlage nicht verhindern.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Sieg holten Aßfalg / Aßfalg bei ihrem 3:1 gegen Ilie /Müller. Abele / Ugowski waren im Doppel gegen Rieger / Diehl nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Trotz Blitzstart verloren Prohaska / Aßfalg ihr Spiel gegen Single / Sis letztlich in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1.

Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Philipp Aßfalg im Spiel gegen Sascha Diehl bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei mit nur zwei Punkten Unterschied. Nicht so gut lief es indessen im Anschluss für Sebastian Abele beim 2:11, 5:11, 5:11 gegen Fabian Rieger. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für unsere Mannschaft gewann Andreas Müller gegen Hermann Aßfalg durch einen 3:1-Sieg. Beim 3:1-Erfolg von Fynn Ugowski gegen Marian Ilie konnte unser Spieler nur einen Satz gewinnen.. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für Staig holte Armin Prohaska beim 11:8, 11:8, 11:5 gegen Lazgin Sis. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachte Stefan Single Lukas Aßfalg phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Aßfalg mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Staig II und des TV Unterkochen. Das Einzel zwischen Philipp Aßfalg und Fabian Rieger endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Durch diesen Sieg liegt Aßfalg nun bei einer Saison-Bilanz von 18:5, während F. Rieger nach diesem Einzel eine Statistik von 13:2 zu verbuchen hat. Es dauerte eine Weile, bis Sebastian Abele sein 3:2 gegen Sascha Diehl feiern konnte. Zwischenzeitlich konnte unser Spieler Marian Ilie sein Spiel in 3:1 Sätzen gewinnen. Spielstand vor dem Match der beiden Vierer 8:4 für Staig. Auf dem falschen Fuß erwischte Fynn Ugowski unseren Spieler Andreas Müller

beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 für Staig beendet.

Gepunktet haben:
Das Doppel Single/Sis
Im Einzel: F. Rieger, A. Müller, M. Ilie

Bezirksliga

TVU II – SV Waldhausen I 9:1
Mannschaftsaufstellung: Lazgin Sis, Marc Schmid, Gian Truöl, Thomas Heidler, Jürgen Kratky, Eric Mayr

TV Unterkochen II stockt Punktekonto gegen SV Waldhausen auf.

Als Lazgin Sis sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Waldhausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Waldhausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Lazgin Sis, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Verlauf im Einzelnen: In vier Sätzen siegten Truöl / Heidler gegen Wisniewski / Lustig und gaben dabei nur einen Satz her. Genügend spielerische Mittel hatten Sis / Schmid letztlich an der Hand, um sich gegen Roth / Richter durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Lange mit Krautscheid / Gantner ringen mussten Kratky / Mayr, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:6, 10:12, 11:8, 8:11, 11:5 niedergerungen hatten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0.

Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Lazgin Sis beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Markus Krautscheid ab dem ersten Ballwechsel. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Marc Schmid bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Rafael Wisniewski. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Gian Truöl nur

den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Thomas Heidler beim 2:3 gegen Sascha Ganter leisten. Am Ende verlor er das Spiel jedoch knapp. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Jürgen Kratky parat, um sich gegen Manuel Richter durchzusetzen. Somit stand es am Ende 3:0. Eric Mayr war in der Partie gegen Laurin Roth nicht zu stoppen und gewann sicher mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Lazgin Sis gelang es, Rafael Wisniewski im Einzel recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel mit einem 9:1-Sieg beendet.

Gepunktet haben:

Die Doppel Truöl/Heidler, Sis/Schmid und Kratky/Mayr

Im Einzel: L. Sis (2), M. Schmid, G. Truöl, J. Kratky, E. Mayr

Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen



Erfolgreicher Showtantcontest der Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen

In einem fulminanten Spektakel feierte die Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen am vergangenen Samstag den Höhepunkt ihrer Faschingssaison: den Showtantcontest der Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen. Die Veranstaltung, die im Zeichen von Tanz, Kreativität und

ausgelassener Stimmung stand, erwies sich als voller Erfolg.

Die festliche Eröffnung um 19.10 Uhr durch die vereinseigene Showtanzgruppe „B-XPlosion“ setzte direkt den Ton für einen Abend voller beeindruckender Darbietungen. Gefolgt von den Vorjahressiegern, die talentierten Tänzerinnen und Tänzer der Showtanzgruppe „Hallo-Wach“ aus Donauaalthem. Insgesamt drei Showblöcke, gestaltet von verschiedenen Tanzgruppen, versetzten das Publikum in grandiose Stimmung.

Die Vielfalt der Präsentationen reichte von der eindrucksvollen Darbietung der Showtanzgruppe „Großer Showtanz“ der Faschingsfreunde Amerdingen über den kreativen Auftritt der Prinzengarde, mit ihrem Showtanz aus Hofstaat Boos, bis hin zu den mitreißenden Vorstellungen der „Black Divas“ der Bettelsack-Narren aus Lauchheim, den „Black Ravens“ vom Carnevalsverein Grabbenhausen, der Showtanzgruppe „Dance Nation“ der Schlagga-Wäscher Oberkochen, der Showtanzgruppe der Hauga Narra Essingen und dem Männerballett „12 witzige Tauben“ des SV Elchingen.

Die beeindruckende Mischung aus Schauspiel, professionellem Tanz und Akrobatik verzauberte das Publikum und schuf eine unvergessliche Atmosphäre. Nachdem die Jury ihre Bewertungen abgegeben hatte, stand gegen ca. 23.15 Uhr die Platzierung fest.

Den dritten Platz sicherte sich die Prinzengarde mit ihrem Showtanz „Schaufenster“, gefolgt von den Faschingsfreunden Amerdingen auf dem zweiten Platz mit ihrem Tanz „Skater Boys & Girls“. Den begehrten ersten Platz konnte erneut die Showtanzgruppe „Hallo Wach“ aus Donauaalthem mit ihrem grandiosen Tanz „Die Hitparade“ verteidigen.

Keine Gruppe ging leer aus, denn Fleiß und Talent wurden gebührend belohnt. Alle teilnehmenden Showtanzgruppen erhielten eine Urkunde mit ihrer Platzierung. Der Abend endete in ausgelassener Feierlaune mit DJ Stefan, während die Narrenzunft Bärenfanger sich herzlich bei allen bedankte, die zu diesem unvergesslichen Abend beigetragen haben.

Mit einem kräftigen „Bärafanger, Bärafanger, hoi hoi hoi“ verabschiedete sich die gesamte Narrenzunft Bärenfanger aus der Saison 2023/2024, um sich nun den Planungen für die kommende Faschingssaison 2024/2025 zu widmen. Ein Abend voller Spaß, Freude und Gemeinsamkeit geht somit in die Geschichte ein.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Mitgliederversammlung

Der Sozialverband VdK Ortsverband Unterkochen-Ebnat lädt Sie zur satzungsmäßigen Mitgliederversammlung am Samstag, 23. März 2024, um 15.00 Uhr, im Bischof-Hefe-Haus in Unterkochen, Elisabethenstraße 7, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
 - c) der Kassierin
 - d) der Revisoren
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Grußworte der Gäste
7. Nachwahlen
8. Ehrungen
9. Jahresprogramm 2024
10. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind bis 10. März 2024 einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Bruno Tamm, Vorsitzender

Zum Essen werden Sie von uns eingeladen.



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

(Johannes 12, 24)

Sonntag, 10. März 2024

09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst
in der Versöhnungskirche in
Oberkochen
(Pfarrerin Susanne Schaaf-Bosch)

Dienstag, 12. März 2024

17.00 Uhr

Konfi-3-Kurs

Mittwoch, 13. März 2024

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis
in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung
E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Foyer der
Jurahalle in Ebnat

Donnerstag, 14. März 2024

17.30 Uhr

Frauengymnastik
in der Schillerschule in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais
(E-Mail: grais1973@gmail.com)

Freitag, 15. März 2024

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-
Haus in Unterkochen
(Kontakt: Katja Arnold,
E-Mail: arnold_katja@yahoo.de)

Ankündigungen:

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 25. März 2024, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt.

Thema: „Das Hanauer Land“, Referent: Pfarrer Manfred Metzger. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Vortrag: Christ sein und rechtsextrem?

Am Mittwoch, 20. März 2024, findet um 19.00 Uhr, im evang. Gemeindehaus, Friedhofstr. 5 in Aalen, der Vortrag „Christ sein und rechtsextrem?“ zur Rolle des Christentums in Zeiten des Rechtsrucks statt.

Referent: Dr. Hans-Ulrich Probst, Vorsitzender „Offene Kirche“, Veranstalter: Offene Kirche, Evang. Vereinigung in Württemberg, Region Aalen-Heidenheim-Schwäbisch Gmünd, c/o manfred.metzger@elkw.de

Bezirksposaunentag

Am 24. März 2024 findet um 10.00 Uhr in der Carl-Bonhoeffer-Halle, Torweg 29 in Schweindorf, der Bezirksposaunentag mit Festgottesdienst statt – mit anschließender Matinée.

Weitere Info:

Evang. Erwachsenenbildung Ostalb

Eine Woche Zeit für Energiebewusstsein ist in Woche drei des Klimafastens dran: Im Zusammenhang mit dem Klimaschutz denken wir bei Energie an Strom, Heizung, Öl oder Gas.

Lasst uns mal den Blick auf uns selbst lenken. Nichts gibt uns so viel Energie wie funktionierende Beziehungen. Damit sind nicht unbedingt nur Partnerschaften gemeint, sondern auch Freundschaften, Familie, Kolleginnen und Kollegen, Nachbarschaftsbeziehungen oder Zufallsbegegnungen. Zum Thema Energie und wir selbst gibt es noch einen Zusammenhang: Wir haben alle Tätigkeiten, die uns ganz leicht von der Hand gehen und wir uns im Anschluss richtig zufrieden und gestärkt fühlen. Wer gibt denn Dir Energie? Mit wem tankst Du auf?

Unter <https://www.eeb-ostalb.de/klimafasten2024/energie> gibt es interessante Videos zum Thema.

Was probierst Du aus?

- Digital-Detox-Challenge: raus von digitaler Welt hinein in echte Beziehungen; aktiv auf Mitmenschen zugehen und den Kontakt suchen.
- überlegen, wer unser Leben bereichert und mit wem wir gerne Zeit verbringen.
- überlegen, aus welchen Tätigkeiten wir Kraft schöpfen und Energie gewinnen.
- Heizungs- und Lüftungsverhalten überprüfen.
- Stromsparmaßnahmen ausprobieren.

Viel Spaß beim Testen und Ausprobieren.

Herzliche Grüße,
Marc Schnabel,
Tel. 07361/35147,
kontakt@eeb-ostalb.de,
www.eeb-ostalb.de

Bericht zur Jahresrechnung 2022

Der Bericht zur Jahresrechnung 2022 ist im Pfarramt vom 04.03.2024 bis 15.03.2024 aufgelegt und kann dort zu den üblichen Bürozeiten oder nach telefonischer Anmeldung von Gemeindemitgliedern eingesehen werden.

Auflegung des Haushaltsplans 2023

Der Haushaltsplan 2023 ist im Pfarramt vom 04.03.2024 bis 15.03.2024 aufgelegt und kann zu den üblichen Bürozeiten oder nach telefonischer Anmeldung von Gemeindemitgliedern eingesehen werden.

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 09. März 2024

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse
in Unterkochen

(Klaus Buchauer, Thomas Kiesel,
Heinz Schmid, Anneliese Müller)

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier in Waldhausen

Sonntag, 10. März 2024

4. Fastensonntag (Laetare)

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschließendem
Osterkerzenverkauf der KAB
in Ebnat

10.30 Uhr

Eucharistiefeier in Oberkochen

10.30 Uhr

Kinderkirche im Edith-Stein-Haus
in Oberkochen

Montag, 11. März 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz und stille Anbetung
in Unterkochen

Dienstag, 12. März 2024

17.50 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Unterkochen

16.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier im Samariter-
stift in Ebnat

Mittwoch, 13. März 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Waldhausen

Donnerstag, 14. März 2024

10.00 Uhr

Eucharistiefeier in Oberkochen

Freitag, 15. März 2024

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Ebnat

Samstag, 16. März 2024

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse in Ober-
kochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier in Ebnat

Sonntag, 17. März 2024

5. Fastensonntag

Kollekte: Misereor

09.00 Uhr

Eucharistiefeier in Unterkochen
(Josef und M. Anna Fischer und
Töchter Theresia und Anna)

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mitgestaltet
vom inTakt-Chor anlässlich des
10-jährigen Chor-Jubiläums in
Waldhausen

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragun-
gen der Gottesdienste weiterhin sehr
gerne auf unserem YouTube-Kanal
SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink
zum Livestream) an. Aufgrund der re-
duzierten Gottesdienste werden die-
se zukünftig auch am Samstagabend
in der Vorabendmesse oder beim
09.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 10. März 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier
in Oberkochen

Sonntag, 17. März 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier
in Waldhausen

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie
sich im Pfarrbüro
melden, um einen
Termin zum Emp-
fang der Kranken-
kommunion oder Krankensalbung
für Sie oder Ihre Angehörige zu ver-
einbaren.



Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung fin-
det in der Regel vor den Werktags-
Gottesdiensten statt, wir bitten um
Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam

Pfarrer Beschi

Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de

Gemeindeassistentin

Maren Klotzbücher

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8809211,

Handy: 0172/3403372

E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8521,

E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer
Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682

E-Mail:

StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin

der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714

E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmel-
dungen:

Neue E-Mail:

oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes
und Neuigkeiten über unse-
re Kath. Kirchengemeinden
in Oberkochen, Unterko-
chen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Samstag, 09. März – 18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17. März – 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Rufnummer 0175/5754725.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340

Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



KAB-Osterkerzenaktion 2024 in Ebnat – „Licht der Hoffnung“

Als Solidargemeinschaft setzt sich die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung unter anderem für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt ein. Sie unterstützt, fördert und begleitet schon seit über 30 Jahren mit dem Erlös aus dem Verkauf der Osterkerze Missionsprojekte in Ostafrika. Dies ist nur mit Ihrer Hilfe möglich!

Kaufen Sie bitte deshalb am Sonntag, 10.03.2024, nach der Eucharistiefeier um 09.00 Uhr in Ebnat eine gesegnete Osterkerze zum Preis von 5,00 EURO. Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie die verschiedenen Hilfsprojekte der KAB in Ostafrika.



Als Projektchor zur Einführung des neuen Gotteslobs am 16.03.2014 gestartet, feiern wir – hoffentlich mit Euch – unseren 10-jährigen Geburtstag. Anlässlich unseres Jubiläums gestalten wir den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus Waldhausen am 17.03.2024 mit. Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher den Gottesdienst mit uns feiern würden.

Euer inTakt



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: 07361/555056 (Mo. – Fr., 08.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: 0171/2069420 (nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Interesse an einem Ehrenamt?

Einladung zur Ehrenamtsbörse

Sie haben Interesse daran, ein Ehrenamt auszuüben? Sie wissen aber noch nicht genau, in welchem Bereich Sie tätig werden möchten? Dann informieren Sie sich auf der Praxisbörse des Sozialführerscheins. Soziale Einrichtungen und Gruppen aus dem Raum Aalen stellen dort ihre Arbeit und ihr Angebot für ein soziales Engagement vor und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Die Praxisbörse findet am Mittwoch, 20. März, um 18.30 Uhr, im Salvatorheim, in der Bohlstraße 5 in Aalen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Diakonie, Jörg Dolmetsch, Tel. 07361/370510, dolmetsch@diakonieverband-ostalb.de.

Verschiedenes

RUD Ketten



„Fairness First“-Siegel für RUD, die Goldmedaille der Wirtschaft

„Verantwortungsvoll und transparent“ – so bewertet das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) – nach einem mehrstufigen Analyse-Prozess – die Arbeit von RUD und verlieh daher das Siegel „Fairness First“.

Zusammen mit dem Business Magazin DUP UNTERNEHMER hat das DIND diese Auszeichnung eingeführt, um Unternehmen hervorzuheben, die sich gegenüber Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden besonders vorbildlich verhalten und in Bezug auf soziale, ökologische und ökonomische Aspekte verantwortungsvoll und transparent handeln. Das Prädikat soll ein wichtiges Signal für alle Geschäftsbeziehungen setzen und dabei helfen, im Wettbewerb um Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende positiv auf sich aufmerksam zu machen.

„Wir freuen uns über diese großartige Auszeichnung, weil sie unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern abermals demonstriert, dass Fairness und Verantwortung zur DNA von RUD gehören“, so Jörg S. Rieger, Ph.D., Mitglied der RUD Geschäftsführung.

Das Unternehmen:

Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG, 1875 von Carl Rieger und Friedrich Dietz im schwäbischen Aalen gegründet, erzielt mit über 1700 Mitarbeitern in über 120 Ländern einen jährlichen Umsatz von 250 Millionen Euro. An Standorten u.a. in Deutschland, Australien, Brasilien, China, Indien, Rumänien und den USA produziert das Familienunternehmen neben Anschlag- und Zurrtechnologie und Gleitschutzketten auch Hebezeugketten- und Fördersysteme. Mit der Marke Erlau stellt das deutsche Traditionsunternehmen außerdem Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen für den Innen- und Außenbereich her.



24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de





**Sozialagentur
Nordwürttemberg**

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



73432 AA-Unterkochen
Ebner Straße 4
☎ 07361/88631
☎ 0171 7262153

Gerne beraten wir Sie
persönlich, nach
telefonischer Absprache.

Anzeigen

Fachfußpflege **NEU!**

Tel. 01732165027 · 73432 Unterkochen

HASCHKA
STEINWERKSTATT
Aalen · Bartholomä · Ellwangen

Der Erinnerung einen Ort geben



AALEN
Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ
Tel. 07173 7919



**MALER
KOKOSCHKA**

Inh. Malermeister Stefan Szücs

- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenbeläge

- Wandbeläge
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Farbenfachgeschäft

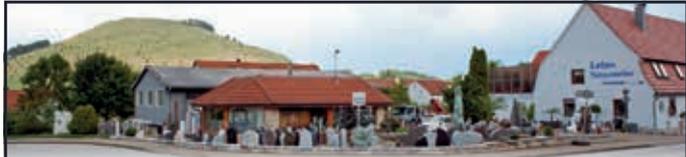
Lise-Meitner-Str. 2 · 73432 Aalen-Unterkochen · Tel. 07361 / 98 77 0



... MEHR ALS NÄHEN

Heidenheimer Straße 4
73447 Oberkochen
Tel. 0 73 64 / 66 67
Fax 0 73 64 / 41 23 0
michaela@steckbauer-oko.de

**Reparatur aller
Nähmaschinen-
Fabrikate.**





**PERSÖNLICHER BEISTAND
UND EINE WÜRDEVOLLE
BEGLEITUNG FÜR DIE
HINTERBLIEBENEN SOWIE
FACHKUNDIGE UND EINFÜHLSAME
BERATUNG
IN ALLEN FRAGEN DER
BESTATTUNG.**



**Bestattungen &
Grabmale**



... ein Familienunternehmen
aus Bopfingen

info@bgleins.de • www.leins-bestattungen.de
 Bopfingen 07362/3031 • Aalen 07361/943477 • Oberkochen 07364/410278